

Handreichung für Lehrkräfte - Workshop „Was passiert, wenn...“ Phänomenta – Inno!Nord-Projekt

Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Workshop „Was passiert, wenn...“ interessieren und überlegen, diesen im Rahmen Ihres Besuchs in der Phänomenta zu buchen. Diese Handreichung gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Inhalte, Ziele und den Ablauf des Workshops.

Ziel des Workshops

Der Workshop wurde im Rahmen des Inno!Nord-Projektes entwickelt. Ziel des Projektes ist es, innovative Ansätze im Bereich nachhaltiger Energiegewinnung und Energiespeichertechnologien zu erforschen und weiterzuentwickeln.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen an junge Menschen. Mit dem Workshop möchten wir daher auch Schüler:innen der Klassenstufen 3 bis 6 einen ersten Zugang zu grundlegenden naturwissenschaftlichen Denkweisen ermöglichen.

Energie spielt nicht nur im naturwissenschaftlichen Kontext eine wichtige Rolle, sondern ist auch für unseren Alltag von zentraler Bedeutung. Fragen nach der Herkunft, Nutzung und Verfügbarkeit von Energie betreffen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gleichermaßen. Viele Aspekte unseres täglichen Lebens hängen direkt oder indirekt mit diesen Themen zusammen.

Didaktischer Ansatz

Während des Workshops steht eigenständiges Entdecken und Experimentieren im Mittelpunkt.

Der Begriff „Energie“ wird bewusst kaum oder gar nicht verwendet. Auch im Vorfeld bitten wir Lehrkräfte, diesen Begriff nicht anzukündigen. Stattdessen setzen sich die Schüler:innen über Beobachtungen und Experimente mit Systemzusammenhängen und Ursache-Wirkungs-Beziehungen auseinander.

Die Teilnehmer:innen arbeiten an verschiedenen Stationen mit speziell entwickelten Materialien. Dabei werden auch ausgewählte Ausstellungsobjekte der Phänomenta in die Untersuchungen einbezogen. Dies ermöglicht den Kindern, sich frei im Raum zu bewegen, eigene Versuche durchzuführen und individuelle Fragestellungen zu entwickeln.

Der Workshop orientiert sich am Konzept des Forschenden Lernens. Die Schüler:innen werden dazu angeregt,

- eigene Beobachtungen zu machen
- Vermutungen zu formulieren
- Ergebnisse zu vergleichen
- ihre Erkenntnisse gemeinsam zu diskutieren

So entstehen Lernprozesse, die von Neugier, eigenständigem Denken und praktischem Ausprobieren geprägt sind.

Ablauf des Workshops

Zu Beginn erhalten die Schüler:innen eine kurze Einführung sowie Materialien für ihre Untersuchungen. Anschließend arbeiten sie selbstständig an verschiedenen Stationen und dokumentieren ihre Beobachtungen.

In einer abschließenden Phase werden die gesammelten Erkenntnisse festgehalten. Die Ergebnisse dürfen anschließend mitgenommen werden – als Erinnerung an den Besuch der Phänomenta und als Möglichkeit, die Erfahrungen später im Unterricht oder zu Hause noch einmal aufzugreifen.

Für die Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig ist vor allem die Bereitschaft der Schüler:innen,

- Neues auszuprobieren
- kreativ zu arbeiten
- Beobachtungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unser Ziel ist es, jungen Teilnehmer:innen einen spielerischen und motivierenden Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten zu ermöglichen.

Organisatorische Informationen

Dauer: 90–120 Minuten

Zielgruppe: 8–12 Jahre (3.–6. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Schüler:innen

Anmeldung: spätestens 14 Tage vor dem Besuch

Bei größeren Gruppen besteht die Möglichkeit, den Workshop zweimal durchzuführen und die Klasse zu teilen. Während eine Gruppe am Workshop teilnimmt, kann die andere die Ausstellung besuchen. Anschließend wechseln die Gruppen. Bitte informieren Sie uns im Vorfeld, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten.

Kontakt und weitere Informationen

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich gerne bei uns. Der Workshop ist kostenfrei und wird durch das Inno!Nord-Projekt Schleswig-Holstein gefördert.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Klasse in der Phänomenta begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Phänomenta-Team

Mathilda A. Schroeder & Suheda Pinarbasi



Phänomenta e.V.
Norderstraße 157 – 163
24939 Flensburg, Deutschland
Tel.: 0461 14449-22
Mail: schroeder@phaenomenta.com

Gefördert durch:



Hochschule Flensburg